

Medien- und Informationskompetenz

Veranstaltungsreihe im Salon der Amerika-Gedenkbibliothek

In Kooperation mit der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) und dem Themenraum der ZLB



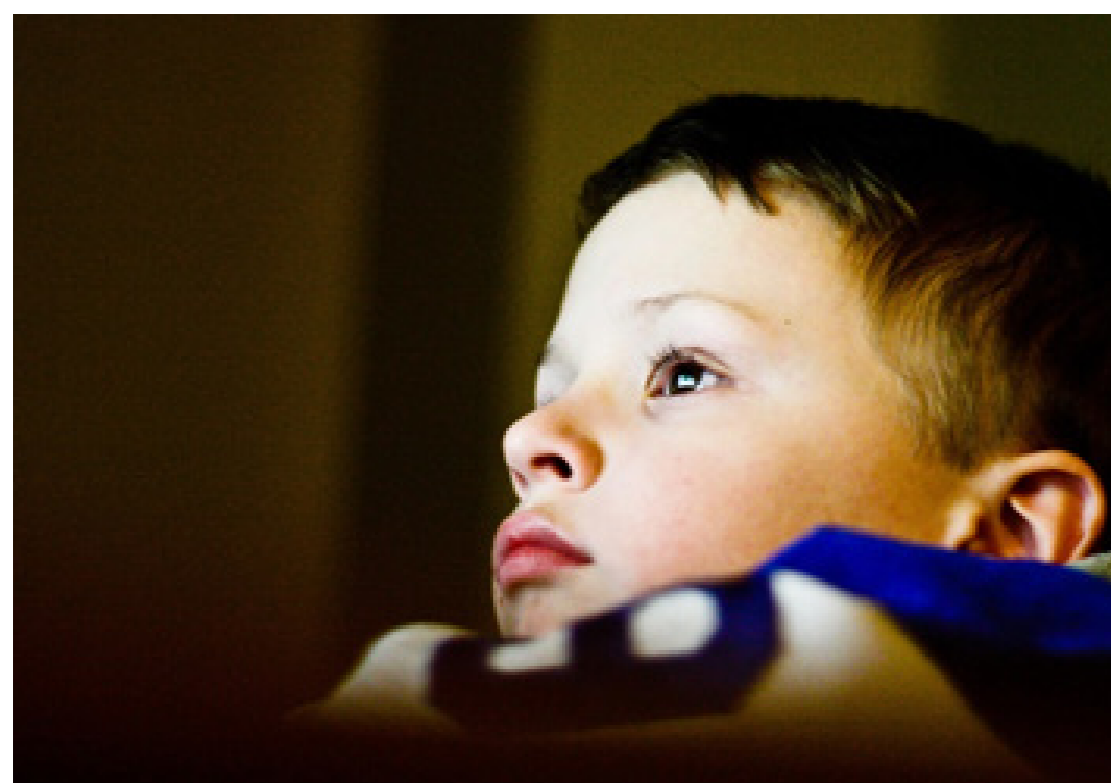
Quelle: umdnews, CC-BY-NC 2.0 via Flickr

Datenspuren im Internet und in den sozialen Medien

09.02.2016 | 19.00 - 20.30 Uhr

Dozentin: Dr. Karin Windt

Viele InternetnutzerInnen bewegen sich in der Onlinewelt mit dem vagen Wissen, überall im Netz ‚irgendwie‘ Datenspuren zu hinterlassen. Diese Informationen werden dann von Webdiensten gesammelt und von Unternehmen für Werbezwecke verwendet – nach dem Motto „Ihr seid keine Kunden, sondern das Produkt“. Dr. Karin Windt erläutert an konkreten Beispielen, welche Spuren wir in der digitalen Welt hinterlassen und wie diese von den Suchmaschinen, in den sozialen Medien und über unsere Smartphones gesammelt werden. Sie erklärt verständlich, was Logfiles, User Agents und IP-Adressen sind und inwiefern Suchmaschinen „Algorithmus im Blut“ haben. Welche Datenspuren von uns übermittelt werden, können wir bedingt selbst mit beeinflussen. Lernen Sie einige Möglichkeiten zum datensparsamen Surfen und Handeln im Internet kennen, um die Datenkraken zu zähmen.



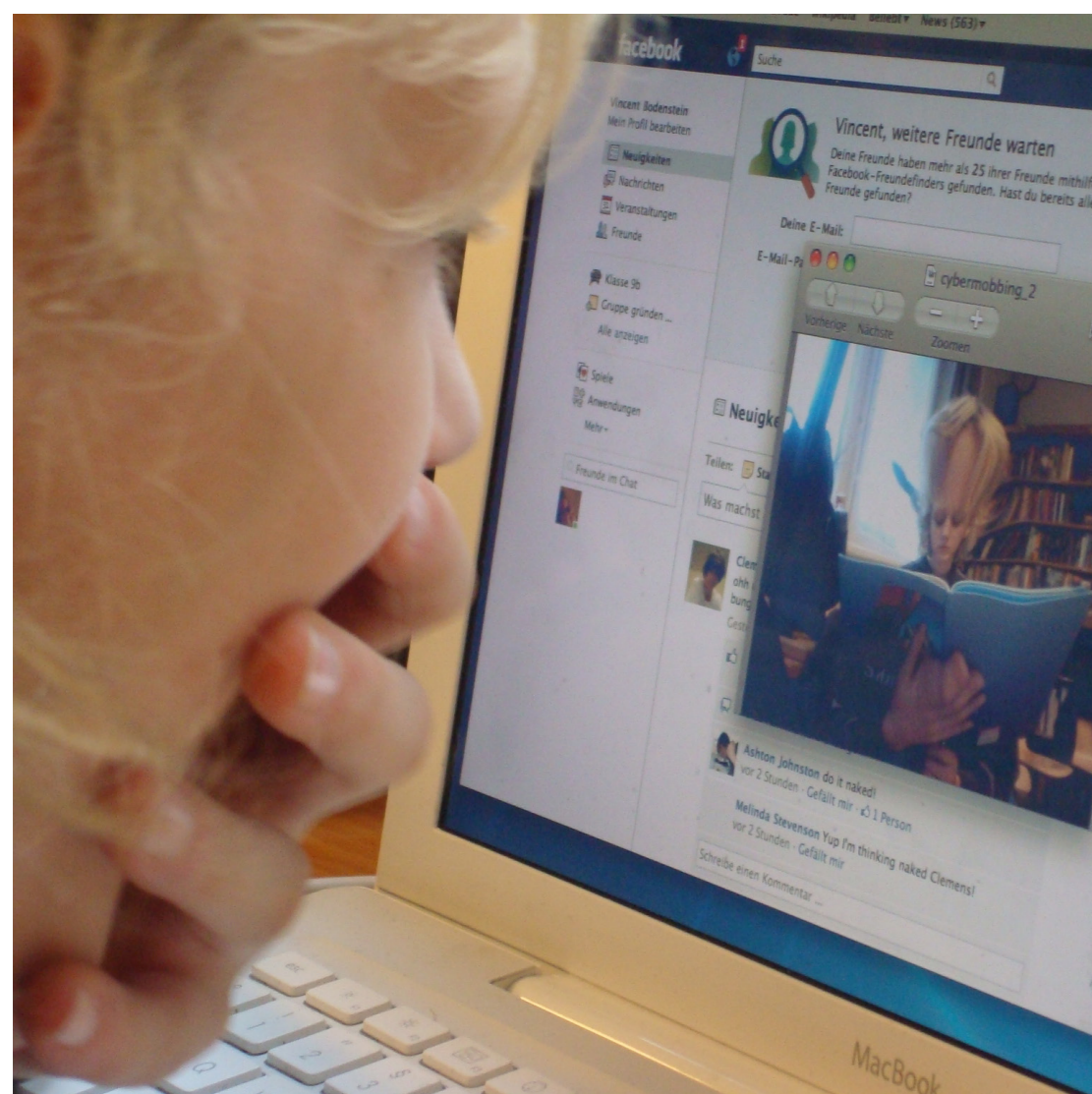
Quelle: Chrisandautumn, CC BY-NC 2.0 via Flickr

Jugendschutz im digitalen Zeitalter

23.02.2016 | 19.00 - 20.30 Uhr

Dozent: Arne Brücks

Fast alle Jugendlichen und immer mehr jüngere Kinder verfügen über ein Smartphone, Tablet oder Computer. Manchmal sind Internetauftritte mit gefährlichen Inhalten nur einen Mausklick entfernt und somit auch leicht für Kinder und Jugendliche zu erreichen. Oft bekommen Eltern, Verwandte, AusbilderInnen oder PädagogInnen nicht mit, welche Internetangebote die Kinder eigentlich nutzen. In dieser Veranstaltung wird theoretisch und praktisch erklärt, welche Maßnahmen auf eigenen Geräten und auf denen von Kindern ergriffen werden können, um diese zu schützen.



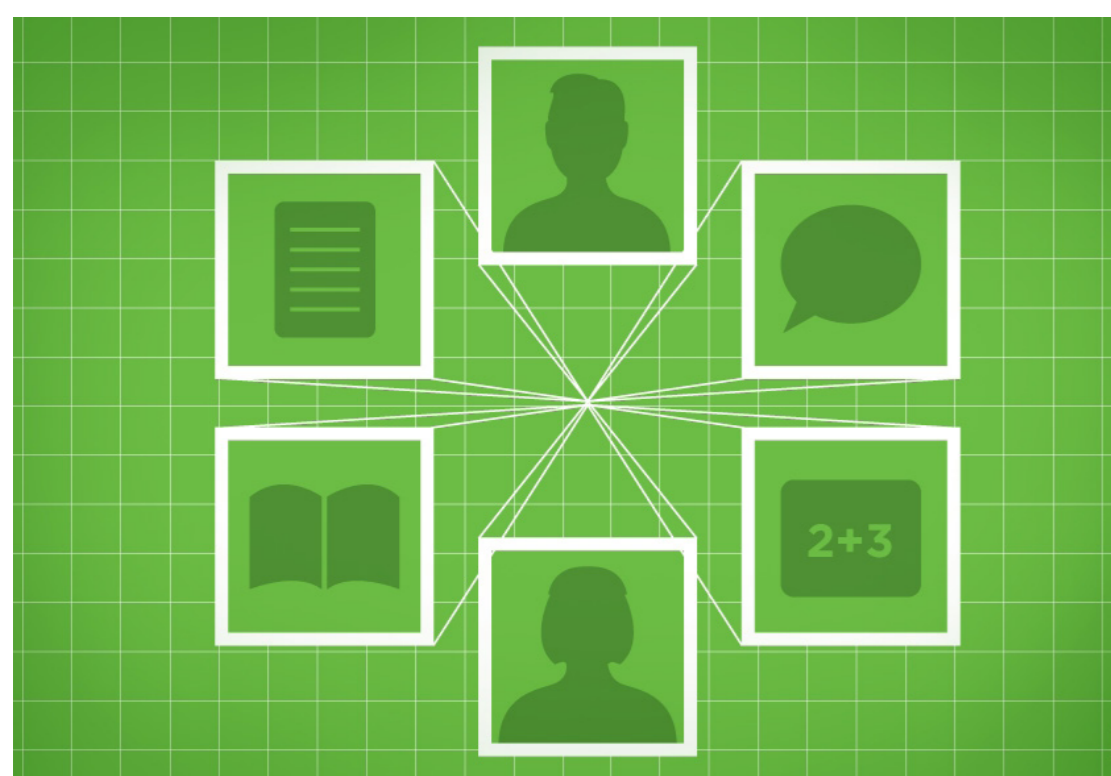
Quelle: mabb (Talk'n>Show)

Meine Daten bei Facebook?

08.03.2016 | 19.00 - 20.30 Uhr

Dozent: Dennis Romberg

Facebook ist aus dem Alltag vieler Menschen nicht mehr wegzudenken. Es ist praktisch, man sieht, was Freunde, Bekannte und Familienangehörige in aller Welt machen, posten, liken und bleibt so in Kontakt. Und doch beschleicht einige Menschen ein schlechtes Gewissen, wenn es um den Datenschutz bei Facebook geht. Denn wie funktioniert das Geschäftsmodell von Facebook? Facebook sammelt und verkauft unsere Daten – das weiß man. Aber wie genau? Welche Daten sammelt Facebook von uns und wie können wir uns davor schützen? Und wer profitiert noch von Facebooks Datensammelwut? Im Seminar klären wir diese Fragen und schauen uns die Mechanismen von Facebook genauer an. Wir ergründen, was ein Facebookprofil über uns verraten kann, auch wenn wir bestimmte Dinge nicht ausgefüllt haben und warum und wie Facebook uns sanft dazu drängt, immer mehr Daten von uns preiszugeben. Außerdem diskutieren wir über die Marktmacht von Facebook und was das für unsere Demokratie bedeuten kann – denn Facebook ist nicht demokratisch legitimiert, könnte aber Wahlausgänge beeinflussen.



Quelle: opensource.com, CC BY-SA 2.0 via flickr

Freie (Bildungs-)Materialien im Internet - eine Einführung

22.03.2016 | 19.00 - 20.30 Uhr

Dozentin: Kristin Narr

Im Internet gibt es zahlreiche sog. „Freie Bildungsmaterialien“ (= Open Educational Resources, kurz: OER). Dies sind frei zugängliche Bildungsmaterialien, die unter eine entsprechende Lizenz gestellt werden, mit der das Kopieren, Verändern und Weitergeben explizit erlaubt wird. In der Informationsveranstaltung „Freie (Bildungs-)Materialien im Internet - eine Einführung“ erhalten die Teilnehmer_innen einen Überblick über das Thema OER. Neben einer Einführung, was OER überhaupt sind und dem Kennenlernen von freien Lizenzen/ Creative Commons lernen sie konkrete Anlaufstellen für freie Bildungsmaterialien kennen.

Vorschau für April:

12.04.2016 | Köln 50667, Germanys Next Topmodel & Co - auch Kinder schauen gern zu

Thema: Jugendschutz im TV | Referent: Arne Brücks

26.04.2016 | Nichts zu verbergen - das wird teuer

Thema: Preisgestaltung und Preisdiskriminierung im Internet | Referent: Dennis Romberg